

**Antragsberechtigt sind** alle Gemeinden, Gruppen und Einzelpersonen über ihren Gemeindegemeinderat. Auch diakonische und kirchliche Einrichtungen aus dem Kirchenkreis Egelnd können von dem Fonds profitieren.

Die **Ziele der Projekte** sollten deutliche soziale, karitative und diakonische Züge tragen.



## Ausschuss für Diakonie und Soziales, Ev. Kirchenkreis Egelnd

**Vorsitz** Ulrike Peter

**Stellvertretung** Hendrik Fries

**Weitere Mitglieder** sind Marlies Gahl,  
Nicole Gallinat, Jutta Volkhammer und  
Hans-Ekkehardt Stieglitz.

Wir sind ein Gremium aus haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden aus dem Kirchenkreis Egelnd, das in der Kreissynode für die Legislatur 2020-26 gewählt wurde.



[www.kirchenkreis-egeln.de/  
diakonieausschuss](http://www.kirchenkreis-egeln.de/diakonieausschuss)

Hier finden Sie alle Vergabekriterien und Kontakte.

**Wir freuen uns auf Ihr Anliegen!**



**KLEINER RATGEBER  
DIAKONIEFONDS**



*Nächstenliebe  
leben – dort, wo  
Menschen uns brauchen*





- **Wahrnehmung stärken**
- **Förderung bereitstellen**
- **Kooperation voranbringen**

„Ein jeder von uns  
lebe so, dass er  
seinem Nächsten gefalle  
zum Guten und zur  
Erbauung.“

Römer 15,2

**Unser Kirchenkreis ist reich an Menschen mit Ideen, die Probleme erkennen und Lösungsansätze sehen.** Dabei bringen sie unterschiedliche Lebenserfahrungen, Glaubensformen und Überzeugungen mit.

Wir wollen helfen, indem wir diese **Menschen in unseren Kirchengemeinden durch Impulse, Beratung und Co-Finanzierung ihrer Projekte unterstützen.**

Dabei setzen wir auf ein Miteinander auf Augenhöhe für eine vielfältige Gemeinschaft in unserer Kirche und deren Heimatgemeinden. **Unser Ansporn ist die christliche Nächstenliebe.**



Sie haben Ideen für ein diakonisches Projekt in Ihrer Kirchengemeinde? Lassen Sie uns bei einem Termin vor Ort darüber sprechen.



Im Gespräch können wir Ihr Projekt gemeinsam konkretisieren, Lösungswege vergleichen, die Zukunftsfähigkeit prüfen und einen tragbaren Plan machen.



Gemeinsam beraten wir über die finanzielle Umsetzung. Wie hoch sind Ihre Eigenmittel?



Auf Wunsch unterstützen wir Sie dabei, einen Antrag zur Vorlage beim Kreiskirchenrat zu verfassen. Dieser entscheidet über die Vergabe der vorhandenen finanziellen Mittel.



Die Mitfinanzierung Ihres Projekts ist genehmigt worden? Prima! Halten Sie uns bitte auf dem Laufenden.



Ihr Projekt gelingt? Erzählen Sie anderen davon, dann können auch deren Gemeinden von Ihrer Idee profitieren.